

Klaus Steiner befindet sich mit den Vorbereitungen im Endspurt  
**Qualitätsfachmann:** Im April kann es losgehen



Reha-Ausbilder Klaus Steiner vor einer Werkzeugvermessungsmaschine

Schon im April beginnt die Reha-Vorbereitung für die erste Gruppe an Qualitätsfachleuten. Die Hauptmaßnahme startet drei Monate später im Juli. Klaus Steiner (Foto) ist der verantwortliche Reha-Ausbilder und hat schon jetzt alle Hände voll zu tun.

Steiner ist wie geschaffen für seine neue Aufgabe: Mehrere Jahre nach seiner Ausbildung zum Werkzeugmacher hat er in der Qualitätssicherung eines Büromaschinenherstellers gearbeitet. Hat filigrane Zu-

lieferteile vermessen und Oberflächen geprüft - aber auch große Bauteile mussten vor seinem Auge bestehen. Als er den Maschinenbautechniker in der Tasche hatte, kam er 1991 ins BFW Nürnberg und hat bis heute Technische Produktdesigner (ehem. Technische Zeichner) ausgebildet.

Momentan ist er damit beschäftigt, anhand des Rahmenlehrplans einen konkreten Ausbildungsplan für das BFW auszuarbeiten. Auch im Assessment werden Vorbereitungen getroffen, damit in Zukunft Eignungstests für diesen Beruf im Lernbetrieb *metec* durchgeführt werden können. Mehrfach auf offene Ohren ist der neue Beruf bereits bei Teilnehmenden in der Berufsfindung gestoßen. Auch Wirtschaftsunternehmen haben schon Interesse an Absolventen bekundet.

Jürgen Huber hat in einer BIK seinen Traumjob gefunden  
**Die innere Ruhe** ist endlich wieder da



Jürgen Huber steht wieder mit beiden Beinen im Leben. Das war früher auch schon so. Viele Jahre - bis es nicht mehr ging. Eine BIK-Maßnahme in der

**BFW Geschäftsstelle Nürnberg-Nord hat ihm zurück geholfen in eine eigenverantwortliche Erwerbstätigkeit.**

Huber war viele Jahre lang als sogenannter „Infomanager“ bei einer Bank beschäftigt. Sein Job war, an der Hotline mit Kunden per Telefon oder Internet brandeilige Aktiengeschäfte abzuwickeln. Ein Job, den er gut machen wollte und deshalb permanent unter einem enorm hohen Druck

stand. Huber brach zusammen. Über die BIK-Maßnahme kam er ins AWO-Betreuungszentrum nach Roth. Aber nicht als Teilnehmer, sondern als Praktikant. Heute betreut er dort als Assistent des therapeutischen Fachpersonals die psychisch kranken Menschen und hat in dieser Arbeit endlich wieder die innere Ruhe gefunden, die ihm so lange gefehlt hat.

Dankbar ist Jürgen Huber nicht zuletzt Uwe Wilschke von der Deutschen Rentenversicherung Bund, welcher ihm die BIK-Maßnahme ermöglicht hat. Und dem BFW Team, mit dessen Hilfe er eine berufliche Richtung einschlagen konnte, die ihn schon immer interessiert hat. Ehrenamtlich hat er schon lange in einem Hospiz mitgearbeitet. Sein Fazit heute: „Ich verdiene zwar weniger Geld, aber mir geht's gut.“

**Individuelle** Ernährung für alle Lebenslagen



Küchenchef Uwe Geier probiert schon mal

**Wer arbeitet, muss auch essen. Dieses Grundbedürfnis von Teilnehmenden und Beschäftigten stellt die hauseigene Küche sicher - Tag für Tag.**

Insgesamt 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unter der Leitung von Chefkoch Uwe Geier (Foto) dafür verantwortlich, dass alle satt werden. In der Regel bereitet das Team pro Tag rund 700 Mittagessen und etwa 200 Mal Frühstück und Abendessen zu.

Derartige Mengen erfordern eine genaue Planung, wie Chefkoch Geier betont. Dies gilt umso mehr, da der BFW-Speiseplan auch ganz individuelle Bedürfnisse von Teilnehmenden berücksichtigt.

**Unternehmer** trafen sich im Reha-Zentrum



**Die Vernetzung mit der Wirtschaft hat für das BFW Nürnberg einen sehr hohen Stellenwert. Daher hat nun auch das Reha-Zentrum zum Unternehmerfrühstück eingeladen.**

Industrie 4.0 war das Thema. Was kommt auf Unternehmen zu? Wie gilt es, zu reagieren und welche Konsequenzen hat diese Entwicklung für die Aus- und Fortbildung? Antworten auf diese Fragen gaben Bernd Büttner, Marketingdirektor eines großen IT-Unternehmens und Bernd Hirschberger, Bildungsberater der IHK.



# Beginntermine

RehaAssessment® (Beginntermine auf Anfrage)			
Infotag jeden Freitag	1/2 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Psych. Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung f. psychisch/neurol. Vorerkrankte (ABE-P/N)	4 Wochen
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	BIRA-Assessment	2 Tage

Vollqualifizierung	Dauer	nächste Maßnahme		folgende Maßnahme		
		Start RV	Beginn	Start RV	Beginn	
<b>Wirtschaft und Verwaltung</b>						
Kaufmann/-frau f. Büromanagement	24 Monate	11.01.16	12.04.16	11.07.16	11.10.16	mit SAP® ERP
Kaufmann/-frau f. Büromanagement in Teilpräsenz	24 Monate	11.01.16	12.04.16	11.07.16	11.10.16	mit SAP® ERP
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	mit SAP® ERP
Industriekaufmann/-frau	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	mit SAP® ERP
Verwaltungsfachangestellte/-r	24 Monate	11.04.16	12.07.16	04/2017	07/2017	
Hotelfachmann/-frau	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
<b>Informations- und Telekommunikationstechnik / Elektrotechnik</b>						
Elektroniker/-in Geräte und Systeme	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
Industrieelektriker/-in Geräte und Systeme	18 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
Mechatroniker/-in	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
IT-Systemkaufmann/-frau	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
IT-Systemelektroniker/-in	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
Informatikkaufmann/-frau	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
<b>Zeichnerische Berufe</b>						
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Produktgestaltung und Konstruktion	24 Monate	11.04.16	12.07.16	04/2017	07/2017	
- Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
<b>Metall / Service</b>						
Fachkraft für Metalltechnik	18 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schwp. Metall- und Kunststofftechnik	18 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
<b>Neu!</b> Qualitätsfachmann/-frau	24 Monate	11.04.16	12.07.16			
Industriemechaniker/-in	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
Werkzeugmechaniker/-in	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
Zerspanungsmechaniker/-in	24 Monate		19.01.16	11.04.16	12.07.16	
<b>Umwelttechnik</b>						
Fachkraft für Abwassertechnik	24 Monate	11.04.16	12.07.16	04/2017	07/2017	
<b>Gärtnerische Berufe</b>						
Gärtner/-in - Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau	24 Monate		02.02.16	11.04.16	12.07.16	
- Fachrichtung Zierpflanzenbau			02.02.16	11.04.16	12.07.16	
<b>Sozial- und Gesundheitswesen</b>						
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	12 Monate		18.04.16	auf Anfrage		
Sozialbetreuer/-in in der Behindertenhilfe	12 Monate	11.07.16	11.10.16	auf Anfrage		

Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP® ERP (Basis = SAP R/3).  
 RehaAssessment® ist eine eingetragene Marke des Bundesverbandes Deutscher Berufsförderungswerke.

**Anmeldung für Voll- und Teilqualifizierungen: Telefon 0911 938-7261**

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginn
Grundlagenschulung SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	1 Woche	11.01.16/ 09.05.16
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	29.02.16/30.05.16
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	29.02.16/30.05.16
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	auf Anfrage

**Individuelle Qualifizierung**

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen - auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

**UB - Unterstützte Beschäftigung in allen Geschäftsstellen**

**Unterstützte Beschäftigung (UB)** steht ab sofort in allen Geschäftsstellen des Berufsförderungswerks Nürnberg zur Verfügung. Die Maßnahme wendet sich an behinderte Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. So zum Beispiel lernbehinderte Menschen an der Grenze zur geistigen Behinderung oder erheblich psychisch behinderte Menschen.

**Integrationsmaßnahme im Reha-Zentrum**

**BIRA: Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt**

Maßnahmedurchführung und Maßnahmeinhalte entsprechen dem wohnortnahen BIRA-Angebot. Durchführung und Verantwortung: Reha-Zentrum

**Wohnortnahe berufliche Rehabilitation in den Geschäftsstellen**

- **IWR:** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden/-innen
- **RiB:** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule
- **BIK:** Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Personen
- **BIRA:** Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt
- Vermittlungskoaching, Trainingsmaßnahmen
- Standortspezifische Maßnahmen

Beginntermine	RiB				IWR		BIK	
	(4/8 Wochen)		(24/30 Monate)					
Ort	Vorber.-kurs	Folgetermin	Hauptmaßn.	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin
Ansbach	18.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	07.03.16	05.09.16	07.03.16	05.09.16
Aschaffenburg	18.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	04.04.16	12.09.16	04.04.16	14.10.16
Bamberg	18.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	08.03.16	06.09.16	14.03.16	19.09.16
Bayreuth	18.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	14.03.16	12.09.16	15.02.16	19.09.16
Coburg	18.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	11.01.16	11.04.16	15.02.16	17.05.16
Hof/Saale	18.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	14.03.16	12.09.16	15.02.16	19.09.16
Neumarkt i.d.OPf.	18.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	29.02.16	05.09.16	29.02.16	05.09.16
Neustadt/Aisch					07.03.16	05.09.16		
Nürnberg-Nord	18.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	11.01.16	04.04.16	18.01.16	09.05.16
Schwäbisch Hall	19.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	01.03.16	15.09.16	01.04.16	17.10.16
Schweinfurt	18.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	14.03.16	12.09.16	11.01.16	04.04.16
Weiden i.d.OPf.	18.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	04.04.16	04.10.16	01.06.16	28.11.16
Weißenburg	18.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	07.03.16	05.09.16	07.03.16	05.09.16
Würzburg	18.01.16	07.07.16	01.03.16	01.09.16	14.03.16	13.06.16	15.02.16	08.08.16

*BIRA n. Vereinbarung*

*BIRA n. Vereinbarung*

*BIRA n. Vereinbarung*

Weitere Informationen  
für Leistungsträger:  
[www.bfw-nuernberg.de](http://www.bfw-nuernberg.de)

**Partner der Wirtschaft**

**Unterstützung**  
für angewandte Inklusion



**Christina Ramb, Leiterin der Abteilung Arbeitsmarkt der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), hat sich im BFW Nürnberg über die Arbeit der Berufsförderungswerke aus erster Hand informiert.**

Das Interesse der Juristin kommt nicht von ungefähr: In ihrer Funktion bei der BDA ist sie unter anderem für Fragen der Behinderten- und Rehabilitationspolitik verantwortlich. Der Verband setzt sich zum Beispiel dafür ein, dass der Begriff Behinderung in den Köpfen der Mitglieder nicht automatisch mit Leistungsminderung gleichgesetzt werde. Eine so veränderte Sichtweise helfe nicht nur den behinderten Menschen, sondern erweitere auch die Ressourcen der Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt. Unternehmen könnten zudem durch wirkungsvolle Unterstützung am besten zur Beschäftigung behinderter Menschen motiviert werden.

In dieser Funktion sieht Christina Ramb nicht zuletzt die Berufsförderungswerke, wie sie in einem Interview gegenüber dem Bundesverband der Deutschen Berufsförderungswerke jüngst betonte: „Berufsförderungswerke können Unternehmen unterstützen, wenn es darum geht, Mitarbeiter wieder für den Job fit zu machen, die nach Unfall oder Krankheit in den Beruf zurückkehren wollen. Die Berufsförderungswerke können aber auch bei der Prävention wichtige Unterstützung leisten, indem sie Unternehmen beim Gesundheitsmanagement oder beim BEM beraten.“

Nach einem längeren Gespräch mit zwei Teilnehmenden und einem Rundgang durch die Lernbetriebe für elektrotechnische Berufe und für Metall- und Konstruktionsberufe zeigte sich die Arbeitgebervertreterin sehr beeindruckt vom großen Leistungsspektrum und der Professionalität der Qualifizierung.



**Freitag ist Infotag**

Jeden Freitag um 9:30 Uhr können sich Interessenten/-innen über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an - von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es für Menschen mit **Aphasie** und Menschen mit **Hörbehinderung**.

**Wir bitten um vorherige Anmeldung:**

Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239  
E-Mail: [infotag@bfw-nuernberg.de](mailto:infotag@bfw-nuernberg.de)

**Anmeldung/Allgemeine Informationen**

**Jens Luber, Eveline Schneider, Heike Wolf**  
Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239  
[kontakt@bfw-nuernberg.de](mailto:kontakt@bfw-nuernberg.de)

**Individuelle Qualifizierung**

**Susanne Hüttlinger, Telefon 0911 938-7369**  
[susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de](mailto:susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de)

**IBRA & IBRH/Hörtechnische Grundqualifizierung**

**Susanne Hüttlinger, Telefon 0911 938-7369, Fax 0911 938-7106**  
[susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de](mailto:susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de)

**Zentraler Ansprechpartner**

**Udo Panzer, Telefon 0911 938-7368**  
[udo.panzer@bfw-nuernberg.de](mailto:udo.panzer@bfw-nuernberg.de)

**Koordination SAP**

**Oliver Harant, Telefon 0911 938-7230, Fax 0911 938-7305**  
[oliver.harant@bfw-nuernberg.de](mailto:oliver.harant@bfw-nuernberg.de)

**Wohnortnahe berufliche Rehabilitation in unseren Geschäftsstellen:**

Ansbach	Tel.: 0981 48899-14	Neustadt a.d. Aisch	Tel.: 09161 6620924
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-10	Nürnberg-Nord	Tel.: 0911 938-7224
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50	Nürnberg-West	Tel.: 0911 376515-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0	Roth	Tel.: 09171 8524-00
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-0	Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Coburg	Tel.: 09561 2392-12	Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Crailsheim	Tel.: 07951 29702-63	Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Hof	Tel.: 09281 85003-10	Weißenburg	Tel.: 09141 921560
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52	Würzburg	Tel.: 0931 46787-40